



Triptychon: **Wollust / Heilung / Weißheit** (2017) von Helge H. Paulsen

Abmessungen: Heilung (2017) 85 x 60 cm / Wollust (2017) cm / Weißheit (2016) 60 x 40 cm

Das Triptychon ist wiederum ein Teil eines Projektes, an dem ich zurzeit noch arbeite. Dieses Projekt ist ein Essay und Fotografie Sammlung, die als Buchform erscheinen wird, begleitet von einer Ausstellung.

**Luxifer - Gabe und Sünde der Photographie** -so die Bezeichnung. Wie der Titel schon sagt, geht es um die Auseinandersetzung sowohl textlich also auch bildlich mit der christlichen Mythologie und ihren "Sünden" und "Gaben". Luxifer ist in einer anderen Schreibweise uns allen bekannt. Luzifer ist der Name des Teufels. Die eigentliche Bedeutung des gefallenen Engels ist aber die des Lichtträgers. Denn Lux (lat. das Licht) und ferre was tragen und bringen lateinisch bedeutet, ergibt kombiniert Luzifer. Die Schreibweise mit dem "X" soll das Lux betonen, also das Licht. Der Name des Morgensternes Venus trägt auch den Namen Luzifer. Er trägt das Licht, er spiegelt das Licht der Sonne. Luxifer ist somit jemand/etwas, was das Licht trägt. Das göttliche Licht fällt in das Dunkle und der gefallene Engel ist geboren. Beim Fotografieren ist ein ähnlicher Vorgang zu beobachten. Das göttliche Licht strahlt auf ein Objekt, es wird reflektiert von diesem und fällt in die Dunkelheit des Kameragehäuses. Der Licht-Träger (der Luxifer) ist somit das Papier oder der Chip, der dieses gefallene Licht trägt, bewahrt. Wir können nur etwas auf den Fotografien erkennen, weil das Licht durch die Dunkelheit zu uns kam, es ist gefangen durch den fotografischen Prozess im Ausdruck des Belichtens. Vielleicht ist der Fotoapparat eine teuflische Mechanik, die das göttliche Licht zum stehen bringt, es einsperrt und festhält.

Soweit zum Grundgedanken. Die gezeigten Arbeiten Wollust (eine Wurzelsünde), Heilung und Weißheit (zwei Gaben des heiligen Geistes) sollen hier fotografisch dargestellt werden. Zu jedem einzelnen Teil des Triptychons gibt es viel zu sagen, auch, dass dies alles mit dem Medium Fotografie zu tun hat und wo die kultursoziologischen Verbindungen vom Christentum und der heutigen Fotografischen Praxis zu finden sind.